

■ Wichtige Empfehlungen, bitte beachten Sie

Don't!

- Keine Schmerzen aushalten!
Bei Schmerzen rechtzeitig
beim Pflegepersonal melden.



Do!

- Festes Schuhwerk tragen.
- Ausreichend trinken.
- Medikamente kontinuierlich
einnehmen.
- Ausreichend bewegen und
selbstständig
mobilisieren nach Absprache mit den Ärzt:innen,
Physiotherapeut:innen und dem Pflegepersonal
- Die empfohlene jährliche Kontrolluntersuchung
wahrnehmen.
- Selbständige Übungseinheiten an unserem Parcours
auf dem Stationsflur der K1.



■ Bei der Entlassung erhalten Sie

- Ihre Entlasspapiere finden Sie in Ihrer
elektronischen Patientenakte (ePA)
- OP Bericht | Röntgen CD
- Prothesenausweis

■ Die Entlassung

FINISH

Nach wenigen Tagen können
wir Sie nach Hause oder in
die Reha entlassen. Dem Ziel,
mit dem neuen Gelenk
schmerzfrei und beweglich
zu sein, sind Sie einen großen
Schritt näher gekommen.



Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Rehazzeit,
die nun ansteht, und alles Gute!

Ihr EEPZ-Team

■ Kontakt Endoprothetikzentrum

St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
Heidelbergweg 22-24 | 45257 Essen

Sekretariat
Fon 0201 455-1301



Damit es gut läuft:

**Tipps für die ersten Tage
mit Ihrer neuen Hüfte**

Eine Information Ihres
Endoprothetik-Teams

EErZ
Essener Endoprothetikzentrum
Ruhrhalbinsel



Bitte beurteilen Sie unsere Leistung und füllen
zur Entlassung, über den ausgehändigten QR Code,
den Patientenfragebogen aus.

Illustrationen:
©strichfiguren.de - stock.adobe.com | ©cirquedesprit - stock.adobe.com

02.2026

Für das Wichtige. Im Leben.

Liebe Patientin,
lieber Patient.



Wir tun alles dafür, damit Sie
schnell auf die Beine kommen

Sie bekommen ein neues Hüftgelenk und haben bereits viele Informationen zum Eingriff und zur Narkose erhalten. Mit diesem Flyer möchten wir, das Team des Endoprothetikzentrums, Ihnen einige wichtige Infos zu den Abläufen auf der Station für die Tage nach der OP an die Hand geben. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gern an!



■ OP-Tag

- Ab dem OP-Tag darf das operierte Gelenk belastet werden, sobald die Betäubung abgeklungen ist und das Gefühl in der gesamten Extremität wieder hergestellt ist.
- Schmerzmanagement ab dem OP Tag: Die Pain Nurse (Schmerzdienst) kommt täglich zur Schmerzvisite.

■ Visitenzeiten der Ärzt:innen ab 7 bis 9 Uhr

- Täglich: Ärztliche Visite mit dem Pflegepersonal
- Mo. und Fr.: Oberärzt:innenvisite
- Do.: Chefärzt:innenvisite
- Bei den externen Vertragsärzten erfolgt die Visite individuell

■ Essenszeiten

- Frühstück ab 8 Uhr
- Mittagessen ab 12.15 Uhr
- Abendessen ab 17.30 Uhr

■ Physiotherapie und Lymphdrainage

Montag bis Samstag werden Sie physiotherapeutisch betreut.

■ Angelegenheiten rund um die Rehabilitation

Der/die Rehabilitationsbeauftragte meldet sich bei Ihnen zur Planung der Reha-Maßnahme (AHB).

■ Ab dem 1. Tag nach der OP

- Am 1. postoperativen Tag erfolgt die Erstmobilisation durch die Physiotherapeut:innen und das Pflegepersonal.
- Eis zur Kühlung erhalten Sie dreimal täglich vom Pflegepersonal.
- Am 1. postoperativen Tag erfolgt eine Laborkontrolle.
- Die/der Rehabilitationsbeauftragte meldet sich bei Ihnen.

■ Danach

- Zwischen dem 3. und 5. Tag erfolgt die Röntgenkontrolle
- Ab dem 4. bis 6. Tag sind die Entlassung und der Beginn der Reha möglich



... und Sie werden spüren:
Es geht stetig bergauf!